

Platzanlage wird rundumsaniert

Neue Drainage, Zäune und Pfosten / Boule-Anlage muss weichen / TCO-Vorstand erwartet Ehrengäste

Obernkirchen. Wenn man eine Investition in einer Größenordnung von 50 000 Euro vornimmt und erfolgreich abschließt, dann soll dieses Ereignis auch entsprechend gewürdigt werden. Das soll am Sonnabend, 21. April, ab 11 Uhr auf der Tennisanlage des TC Obernkirchen an der Piepenbreite geschehen. Dazu hat der Vereinsvorstand eine Reihe von Ehrengästen, Vertreter der Öffentlichkeit, beteiligte Sponsoren und als Kooperationspartner die Grundschule am Kammweg eingeladen. An diesem Tag erfolgt auch der Start in die neue Freiluftsaison.

„Eine solche Ausgabe ist nur durch sparsames Wirtschaften, durch das langjährige Ansammeln von Rücklagen und mit Hilfe von Zuschüssen möglich“, erklärte Günter Wallbaum, der Obernkirchener Tennischef. Entscheidende Vorarbeiten dafür hat Schatzmeister Peter Schleufer geleistet.

Untergrund stark verdichtet

Im Laufe der Jahre waren die viel bespielten Plätze im hohen Maße sanierungsbedürftig geworden. Der Untergrund einschließlich der Rotgrandschicht hatte sich so stark verdichtet, dass bei stärkeren Regenfällen das Wasser nicht ausreichend schnell abfloss. Damit war der Zeitpunkt für eine umfassende Sanierung gekommen, die im Schnitt nur alle 20 bis 25 Jahre einmal vorgenommen wird.

Mit Hilfe von 180 Tonnen Lava aus der Eifel ist die Durchlässigkeit der vier Plätze wieder hergestellt worden. Damit verbunden war eine millimetergenaue Nivellierung der Rotgrandschicht, für die ein

Fachunternehmen Spezialgeräte einsetzte. Zusätzlich gab es noch eine Reihe von Drainage-Arbeiten.

Außerdem wurden die Zäune an der Südseite der Platzanlage erneuert. Diese sind jetzt drei Meter statt

bisher 2,50 Meter hoch. Auch zum Pappelwald am Osthang hin ist ein höherer Zaun angelegt worden.

Beim nächsten größeren Arbeitseinsatz am Sonnabend, 14. April, ab 9 Uhr sollen dann auch die neuen Linien für die Spielfelder aufgebracht sowie die neuen Pfosten eingesetzt werden. Gleichzeitig soll die Ablaufrinne hinter den Plätzen sowie das Dach des Klubhauses gesäubert werden.

„Schon beim ersten Frühjahrsputz hatten wir alle Hände voll zu tun“, versicherte Wallbaum. Alle Keller- und Geräteräume seien aufgeräumt worden. Außerdem wurden alle vorhandenen Geräte auf ihre Funktion überprüft. Abschied genommen haben die Obernkirchener Tenniscracks von der Idee, längere Pausen vielleicht mit Boule-Spielen auszufüllen. Die Boulebahn hatte keine vorschriftsmäßigen Maße und ist jetzt eingeebnet worden. Die Nachfrage war ohnehin nicht groß.

Die Eröffnung am 21. April bildet zugleich den Start in die neue Freiluftsaison. Nach dem offiziellen Teil folgt ein Kuddelmuddel-Turnier. Auf die Gäste und Akteure wartet außerdem eine Grillparty. sig